

Medieninfo

PRESSESTELLE LKA BW TELEFON 0711 5401-2012, -3012 ODER -3212, FAX 0711 5401-1012 E-MAIL PRESSESTELLE-LKA@POLIZEI.BWL.DE, INTERNET WWW.LKA-BW.DE

Stuttgart, 11. Oktober 2019

Sicherungstechnik wirkt: Einbruchszahlen gesunken

Die dunkle Jahreszeit steht vor der Tür. Erfahrungsgemäß steigt jetzt auch wieder die Zahl der Wohnungseinbrüche: Die Einbrecher fühlen sich durch die frühe Dämmerung unbeobachtet.

Damit Sie nicht Opfer eines Einbruchs werden, sollten Sie sich rechtzeitig darüber Gedanken machen, wie Sie sich wirkungsvoll schützen können.

Eine gute Nachricht: Laut Polizeilicher Kriminalstatistik (PKS) haben sich die Einbruchszahlen in Baden-Württemberg seit 2014 (13.483) (2018: 7.126) fast halbiert. Beinahe jeder Zweite (44,9 %) Einbruch bleibt im Versuchsstadium stecken.

Diese wachsende Zahl an gescheiterten Einbruchsversuchen zeigt deutlich, dass die Aufmerksamkeit im Wohngebiet, sicherheitsbewusstes Verhalten und sinnvolle Sicherheitstechnik eine Vielzahl an Einbrüchen verhindern können.

Pflegen Sie daher den Kontakt zu Ihren Nachbarn, achten Sie bewusst auf verdächtige Situationen und alarmieren Sie bei Gefahr sowie in Verdachtsfällen die Polizei unter 110.



Lassen Sie auch bei kurzer Abwesenheit keine Fenster gekippt oder offen stehen. Verschließen und verriegeln Sie alle Türen sorgfältig und ziehen Sie diese nicht nur achtlos zu.

Achten Sie darauf, dass Sie alle Gegenstände am Haus oder im Garten, welche als Aufstiegshilfe genutzt werden könnten, wegschließen oder entfernen.

Weitere wertvolle Hinweise und Tipps zu Ihrer Sicherheit erhalten Sie von Ihrer polizeilichen Beratungsstelle und im Internet unter www.polizei-beratung.de oder www.keinbruch.de. Dort erfahren Sie auch, welche technischen Möglichkeiten es gibt, damit "ungebetene Gäste" erst gar nicht in die Wohnung oder in das Haus eindringen können. Viele Einbrecher geben bereits nach wenigen Minuten auf. Ein guter mechanischer Schutz, den es auch zum Nachrüsten von bestehenden Fenstern und Türen gibt, bietet hierbei den erforderlichen Widerstand. Zusätzliche elektronische Sicherungen, wie Einbruchmeldeanlagen, erhöhen dabei das Risiko des Einbrechers entdeckt zu werden.

Damit die Einbruchschutzmaßnahmen ihre Wirkung nicht verfehlen, sollten Sie die empfohlenen sicherungstechnischen Produkte ausschließlich von Fachbetrieben installieren lassen. Zudem können Sie dann möglicherweise auch von den Investitionszuschüssen der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) profitieren.

Wie jedes Jahr im Herbst findet auch in diesem Jahr, am Tag der Zeitumstellung, der "Tag des Einbruchschutzes" statt. Unter dem Motto "Eine Stunde mehr für Ihre Sicherheit" informiert die Polizei im Rahmen vieler Aktionen zum Thema Einbruchschutz und gibt Sicherheitsempfehlungen.



Am <u>27. Oktober 2019</u> findet dazu für interessierte Bürgerinnen und Bürger eine Zentralveranstaltung im Mannheimer Stadthaus statt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ansprechpartner:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Prävention

Herr Hupke

Tel. 0711 - 5401-2092